

Einhebel-Spültischarmatur 78570

DE AT CH

Einhebel-Spültischarmatur

Montage-, Bedienungs- und Sicherheitshinweise

FR CH

Mitigeur de cuisine

Instructions de montage, d'utilisation et consignes de sécurité

IT CH

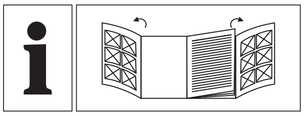
Miscelatore per rubinetto da lavabo

Istruzioni di montaggio, d'uso e di sicurezza

NL

Eenhendel mengkraan

Montage-, bedienings- en veiligheidsinstructies



DE AT CH

Klappen Sie vor dem Lesen die beiden Seiten mit den Abbildungen aus und machen Sie sich anschließend mit allen Funktionen des Gerätes vertraut.

FR CH

Avant de lire le mode d’emploi, ouvrez les deux pages contenant les illustrations et familiarisez-vous ensuite avec toutes les fonctions de l’appareil.

IT CH

Prima di leggere aprire le due pagine con le immagini e prendere confidenza con le diverse funzioni dell’apparecchio.

NL

Vouw vóór het lezen de beide pagina’s met de afbeeldingen open en maak u vertrouwd met alle functies van het apparaat.

Einhebel-Spültischarmatur

● Einleitung

Sehr geehrter Kunde, Sie haben ein qualitativ hochwertiges und langlebiges Produkt aus unserer Fertigung erworben. Bitte lesen Sie vor der Installation diese Anleitung vollständig durch und beachten Sie die Hinweise. Diese Anleitung enthält wichtige Montage-, Einstell- und Pflegeinformationen. Bewahren Sie die Anleitung deshalb gut auf und geben Sie diese auch an eventuelle Nachbesitzer weiter.

● Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Produkt ist für Durchlauferhitzer und Heißwasserspeicher geeignet. Nicht geeignet ist es für Niederdruck-Warmwasserbereiter wie z.B. Holz- oder Kohlebadeöfen, Öl- oder Gasbadeöfen, offene Elektrospeicher. Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben oder eine Veränderung des Produktes ist nicht zulässig und führt zur Beschädigung. Darüber hinaus können weitere lebensgefährliche Gefahren und Verletzungen die Folge sein. Das Produkt ist nur zur Eigenanwendung, nicht für den medizinischen oder kommerziellen Gebrauch vorgesehen.

● Ausstattung (Abb. A)

1 Einstellhebel / Griff
2 Arretierungsschraube
3 Warm- / Kalt-Plakette
4 Kartuschen-Abdeckring
5 Kartuschen-Sicherungsring
6 Einstellring
7 Kartusche
8 Gehäusezylinder
9 Dichtungsringe
10 Körper
10a rot markiertes Loch / Warmwasseranschluss
10b blau markiertes Loch / Kaltwasseranschluss
11 Kunststoffzylinder
12 Armaturkörper
13 Gewindering
14 Dichtung
15 Halbmond-Dichtung
16 Halbmond-Metallscheibe
17 Gewindestange
18 Mutter
19 rote Fiberdichtung
20 Anschlussteil
21 Flexschläuche / Anschlussrohre
22 Geschirrbrause
22a Strahlarten-Umschalter EIN
22b Strahlarten-Umschalter AUS
23 Mischdüse
24 Dichtung
25 Nylon-Brauseschlauch
26 Dichtung
27 Gegengewicht
28 Schrauben
29 Innensechskantschlüssel (zur Demontage der Arretierungsschraube 2)
30 Hebelarm
31 Einstellschraube

● Technische Daten

Anschlüsse:	$^3/_8$" IG
Überwurfmutter des Wasseranschlusses:	19 mm
Wassertemperatur:	max. 85 °C
Wasserdruck:	min.: 0,5 bar, max.: 3 bar

⚠ Sicherheitshinweise



■ **LEBENS- UND UNFALLGEFAHR FÜR KLEINKINDER UND KINDER!** Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt mit dem Verpackungsmaterial. Es besteht Erstickungsgefahr.

⚠ **VORSICHT! VERLETZUNGSGEFAHR!** Stellen Sie sicher, dass alle Teile unbeschädigt und sachgerecht montiert sind. Bei unsachgemäßer Montage besteht Verletzungsgefahr. Beschä-

ERNESTO

digte Teile können die Sicherheit und Funktion beeinflussen.

⚠ **VORSICHT SACHSCHÄDEN!** Bitte lassen Sie die Montage nur durch fachkundige Personen durchführen.

- Achten Sie darauf, dass alle Dichtungen den korrekten Sitz haben.
- **VERBRÜHUNGSGEFAHR!** Achten Sie bei der Warmwassereinstellung darauf, dass die Temperatur des Wassers nicht zu heiß eingestellt ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Dichtungen Verschleißteile sind, welche von Zeit zu Zeit ausgetauscht werden müssen.
- **VORSICHT VOR ELEKTRISCHEM SCHLAG!** Undichtigkeiten oder Wasseraustritt können zu Lebensgefahr durch elektrischen Schlag führen. Prüfen Sie alle Verbindungen sorgfältig auf Dichtigkeit. Stellen Sie zudem sicher, dass alle Leitungen von elektrischen Geräten korrekt und sicher installiert sind.
- Undichtigkeiten oder Wasseraustritt können zu erheblichen Sachschäden an Gebäude oder Hausrat führen. Prüfen Sie daher alle Verbindungen sorgfältig auf Dichtigkeit.
- Machen Sie sich vor der Installation mit allen Gegebenheiten vor Ort vertraut, z.B. Wasseranschluss und Absperrvorrichtung.

Montage

Armatur installieren

1. **Stellen Sie die Haupt-Wasserzufuhr ab. Lassen Sie das restliche Leitungswasser ablaufen.**
2. Legen Sie die Dichtung 14 in die Nut an der Unterseite des Gewinderings 13.
3. Schrauben Sie die beiden Flexschläuche 21 handfest in die dafür vorgesehenen Löcher 10a und 10b auf der Unterseite der Armatur (Abb. B).
   Beide Schläuche sind identisch und für warmes und kaltes Wasser geeignet.
4. Schrauben Sie die Gewindestange 17 mit der Seite, auf der sich die Dichtung befindet, in das mittlere Loch an der Unterseite der Armatur. Stecken Sie die Flexschläuche 21 und die Gewindestange 17 durch die Öffnung in der Spüle.
5. Stecken Sie die Halbmond-Dichtung 15 und die Halbmond-Metallscheibe 16 auf die Gewindestange 17 (Abb. C).
6. Schrauben Sie die Mutter 18 an, so dass die Mischbatterie am Spültisch befestigt wird. Beachten Sie dabei den von Ihnen benötigten Schwenkbereich der Armatur.
7. Schrauben Sie das Anschlussteil 20 an die Gewindestange 17 an. Legen Sie die rote Fiberdichtung 19 dazwischen.
8. Schrauben Sie den Nylon-Brauseschlauch 25 am Anschlussteil 20 an (Abb. D). Legen Sie die Dichtung 26 dazwischen.
9. Befestigen Sie das Gegengewicht 27 mit den Schrauben 28 am Brauseschlauch 25.
10. Die Distanz zwischen dem Gegengewicht 27 und dem Spültisch soll ca. 40 cm betragen.
11. Schließen Sie die Flexschläuche 21 am Wasseranschluss an.

VORSICHT:

- Verdrehen Sie die Schläuche nicht und setzen Sie sie nicht unter Spannung.
- Prüfen Sie alle Verbindungen nach der ersten Inbetriebnahme sorgfältig auf Dichtigkeit. Bei fehlerhafter Montage ist die Gewährleistung – insbesondere für Folgeschäden – ausgeschlossen.

Armatur durchspülen

Um mögliche Verunreinigungen zu beseitigen, muss die Armatur vor dem ersten Gebrauch gespült werden (Abb. E). Gehen Sie dazu wie folgt vor:
Hinweis: Decken Sie zu schraubende Teile jeweils mit einem feuchten Tuch oder mit Kunststoffklammern ab. So verhindern Sie ein Verkratzen.

1. Schrauben Sie die Mischdüse 23 ab.
2. Öffnen Sie die Haupt-Wasserzufuhr und lassen Sie das Wasser zwei Minuten lang laufen.
3. Schrauben Sie die Mischdüse 23 anschließend wieder an die Geschirrbrause 22.

Bedienung

In Betrieb nehmen

Hinweis: Spülen Sie nach längerem Nichtgebrauch der Armatur die Leitungen zunächst gründlich durch, um Trinkwasser- Stagnation und Rückstände aufzulösen.

1. Öffnen Sie die Haupt-Wasserzufuhr.
2. Heben Sie den Griff [1] an und schwenken Sie ihn nach rechts oder links, um die Stärke bzw. Temperatur des Wasserflusses zu regulieren.
3. Drücken Sie den Strahlarten-Umschalter EIN [22a] auf der Oberseite des Brausekopfes [22], um vom Wasserstrahl zum Brausestrahl zu wechseln. Diese Funktion ist beim Gemüse- und Obstputzen hilfreich, da es durch den normalen Wasserstrahl beschädigt werden könnte. Drücken Sie den Strahlarten-Umschalter AUS [22b] an der Oberseite des Brausekopfes [22], um zum normalen Wasserstrahl zurückzukehren.

Heißwasser: Schwenken Sie den Griff [1] nach links.
Kaltwasser: Schwenken Sie den Griff [1] nach rechts.

- Prüfen Sie den Betrieb der Mischbatterie. Schwenken Sie dafür den Griff [1] in alle erlaubten Positionen. Bitte prüfen Sie die Anschlüsse regelmäßig auf Dichtigkeit.

Wasserspar-Funktion

Die Armatur verfügt über eine Wasserspar-Funktion. Diese Funktion begrenzt die Menge des Wasserdurchflusses. Die Durchflussmenge kann durch einen Anschlag stufenlos zwischen 0 – 100 % geregelt werden.

- **Stellen Sie die allgemeine Wasserzufuhr ab.**
- Entfernen Sie die rot/blaue Warm- /Kalt-Plakette [3], indem Sie den Griff [1] in die oberste Stellung bringen und von innen mit einem langen, flachen Gegenstand die Plakette vorsichtig heraus drücken.
- Lösen Sie die Arretierungsschraube [2] mit dem Innensechskantschlüssel [29] durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
  ⚠ **VORSICHT!** Schraube nicht vollständig herausdrehen, nur lösen, bis sich der Griff [1] leicht abnehmen lässt.
- Entnehmen Sie den Griff [1].
  Hinweis: Die Einstellschraube [31] zur Regulierung des Wasserdurchflusses befindet sich in dem Hebelarm [30] der aus der Kartusche herausragt (Abb. G).
- Zur Reduzierung des Wasserdurchflusses drehen Sie die Einstellschraube [31] im Uhrzeigersinn. Die Beweglichkeit des Hebelarmes [30] und dadurch des Griffes [1] wird eingeschränkt. Der Wasserdurchfluss wird verringert, da der Griff [1] nicht mehr soweit hochgezogen werden kann.
  Hinweis: Je weiter Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen, desto mehr verringern Sie den Wasserdurchfluss.
- Setzen Sie den Griff [1] wieder auf den Hebelarm [30] und ziehen Sie die Arretierungsschraube [2] mit dem Innensechskantschlüssel [29] durch Drehen im Uhrzeigersinn fest.
- Drücken Sie die rot/blaue Warm-/Kalt-Plakette [3] in die Öffnung.
- Stellen Sie die allgemeine Wasserzufuhr an.

Verbrühschutz einstellen (Abb. F)

Die Kartusche [7] dieser Armatur verfügt über einen Verbrühschutz. Diese Funktion ist werksseitig nicht aktiviert (neutrale Einstellung).
VORSICHT! Verändern Sie die Einstellung des Verbrühschutzes erst, nachdem Sie die Armatur montiert haben.

- **Stellen Sie die allgemeine Wasserzufuhr ab.**

1. Entfernen Sie die rot / blaue Warm- / Kalt-Plakette [3], indem Sie den Griff [1] in die oberste Stellung bringen und von innen mit einem langen flachen Gegenstand die Plakette vorsichtig heraus drücken.
2. Lösen Sie die Arretierungsschraube [2] mit dem Innensechskantschlüssel [29] durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn.
   VORSICHT! Schraube nicht vollständig heraus drehen, nur lösen, bis sich der Griff [1]

leicht abnehmen lässt.

3. Entnehmen Sie den Griff 1.
4. Schrauben Sie den Kartuschen-Abdeckring 4 ab. Ziehen Sie nun den roten Einstellring 6 nach oben.
   Hinweis: Drücken Sie den Kartuschenzapfen etwas nach hinten. Dies erleichtert Ihnen, den Einstellring 6 hochzuziehen. Verwenden Sie keine Zange. Lösen Sie nicht die Kartuschenmutter und entnehmen Sie nicht die Kartusche 7.
5. **Heißwasser-Durchflussmenge reduzieren:** Stecken Sie den Einstellring 6 gemäß Abbildung F/1 versetzt wieder auf.
   Heißwasser-Durchflussmenge vollständig begrenzen:
   Stecken Sie den Einstellring 6 gemäß Abbildung F/2 auf.
   Heißwasser-Durchflussmengenbegrenzung deaktivieren:
   Stecken Sie den Einstellring 6 gemäß Abbildung F/3 auf, neutrale Stellung.
6. Montieren Sie nach der Einstellung des Verbrühschutzes den Kartuschen-Abdeckring 4 und den Griff 1 wieder.

Wartung und Reinigung

Armatur pflegen und reinigen

Beachten Sie, dass Sanitärarmaturen einer besonderen Pflege bedürfen.
Beachten Sie daher die folgenden Anweisungen:

- Trocknen Sie Ihre Armaturen nach jeder Nutzung mit einem Tuch, um eventuelle Kalkablagerungen zu vermeiden.
- Reinigen Sie Ihre Armaturen nur mit klarem Wasser, milden Reinigungsmitteln und einem weichen Tuch bzw. Leder.
- Verwenden Sie daher keine Kalk lösenden Mittel, säurehaltigen Putzmittel und Scheuermittel aller Art. Verwenden Sie auch keine ätzenden oder alkoholhaltigen Mittel zur Reinigung.
- Trocknen Sie Ihre Armaturen nach jeder Nutzung mit einem Tuch, um eventuelle Kalkablagerungen zu vermeiden.
- Schrauben Sie die Mischdüse 23 in regelmäßigen Abständen heraus und entfernen Sie kalkhaltige Rückstände oder Fremdkörper. Ersetzen Sie bei sehr starker Verschmutzung oder Beschädigung die Mischdüse 23 gegen eine neue, die Sie über die angegebene Servicestelle bestellen können.
  Hinweis: Die Mischdüse 23 lässt sich im Normalfall von Hand abschrauben. Verwenden Sie andernfalls einen Schraubenschlüssel 23 mm und legen Sie unbedingt ein dünnes, feuchtes Tuch um die Mischdüse 23, damit Sie diese nicht beschädigen. Auch geeignet ist eine Rohrzange mit Kunststoffbacken. Achten Sie in jeden Fall darauf, dass Sie die Mischdüse 23 nicht beschädigen.

Bei Nichtbeachtung der Pflegeanleitung muss mit Schäden an der Oberfläche gerechnet werden. Garantieansprüche können dann nicht geltend gemacht werden.

Kartusche austauschen

Eine Kartusche 7 ist ein Verschleißteil, das je nach Kalkgehalt bzw. Verschmutzung des Wassers ausgetauscht werden muss. Dies stellen Sie fest, wenn sich der Griff 1 schwergängig betätigen lässt. Eine neue Kartusche können Sie bei der angegebenen Servicestelle beziehen.

Um die Kartusche 7 auszutauschen, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Stellen Sie die Haupt-Wasserzufuhr ab. Lassen Sie das restliche Leitungswasser ablaufen.**
2. Entfernen Sie die Warm- / Kalt-Plakette 3 und drehen Sie die Arretierungsschraube 2 mit dem Innensechskantschlüssel 29 gegen den Uhrzeigersinn heraus.
3. Ziehen Sie den Griff 1 nach oben ab.
4. Schrauben Sie den Kartuschen-Abdeckring 4 ab.
5. Lösen Sie den darunter liegenden Kartuschen-Sicherungsring 5 und ziehen Sie die komplette Kartusche 7 aus dem Armaturkörper.
6. Setzen Sie die neue Kartusche wieder genauso

in den Armaturkörper ein. Achten Sie auf korrekte Montage der Dichtung unter der Kartusche. Stellen Sie sicher, dass die Führungen in den dafür vorgesehenen Löchern sind.

7. Montieren Sie alle zuvor genannten Teile wieder. Ziehen Sie den Kartuschen-Sicherungsring 5 fest an, während Sie gleichzeitig die Armatur gegen die Drehbewegung fest halten. Dadurch erreichen Sie die Dichtigkeit und sorgen dafür, dass die Hebelbewegung nicht schwergängig wird.

Entsorgung

Zum Schutz vor Transportschäden wird dieses Produkt in einer soliden Verpackung geliefert. Die Verpackung besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Entsorgen Sie diese umweltgerecht.

Werfen Sie das Produkt am Ende seiner Lebensdauer nicht in den normalen Hausmüll, sondern erkundigen Sie sich bei Ihrer Kommunalverwaltung nach Möglichkeiten einer umweltgerechten Entsorgung.

Informationen

Trinkbarkeit von Leitungswasser

- Informieren Sie sich bei Ihren örtlichen Behörden über die Trinkbarkeit des Wassers in Ihrer Stadt / Gemeinde.

Generell gilt für die Trinkbarkeit von Leitungswasser folgende Empfehlung:

- Lassen Sie Wasser aus Leitungen eine kurze Zeit laufen, wenn es länger als vier Stunden in den Leitungen stagniert hat. Verwenden Sie kein Stagnationswasser zur Zubereitung von Speisen und Getränken, besonders nicht bei der Ernährung von Säuglingen. Andernfalls können gesundheitliche Beschwerden auftreten. Frisches Wasser können Sie daran erkennen, dass es spürbar kühler die Leitung verlässt, als Stagnationswasser.
- Verwenden Sie kein Stagnationswasser aus verchromten Leitungen zur Ernährung und/ oder zur Körperpflege, wenn Sie gegen Nickel allergisch sind. Solches Wasser kann stark nickelhaltig sein und eine allergische Reaktion hervorrufen.
- Nutzen Sie kein Trinkwasser aus Bleileitungen für die Zubereitung von Säuglingsnahrung und / oder während der Schwangerschaft für die Zubereitung von Lebensmitteln. Blei wird ins Trinkwasser abgegeben und ist für Säuglinge und Kleinkinder besonders gesundheitsschädlich.

Garantie

Dieses Produkt wurde unter strengen Qualitätskontrollen hergestellt. Daher geben wir eine Garantie von 3 Jahren auf einwandfreie, dem Zweck entsprechende Materialbeschaffenheit und –verarbeitung! Funktionsbeeinträchtigungen durch Kalkablagerungen oder Abnutzung sind von der Garantie ebenso ausgeschlossen wie Schäden durch unsachgemäße Montage oder chemische und mechanische Einwirkungen (z. B. durch ungeeignete Putzmittel oder unsachgemäße Behandlung).

Diese Garantiekarte ist nur gültig mit dem dazugehörigen Kassenbeleg.

Service

Sollten Sie Beanstandungen haben, wenden Sie sich bitte an:

Service-Adresse:
Franz Joseph Schütte GmbH
Ringstrasse 7
49134 Wallenhorst (Deutschland)
Service-Hotline 00 80 00 - 3 33 22 86
(Kostenfrei aus dem Festnetz. Kosten für Anrufe aus dem Mobilfunk können abweichen)
info@fjschuette.de
www.fjschuette.de

Gern helfen wir Ihnen weiter.
Viel Spaß mit Ihrer neuen Spültischarmatur!

Mitigeur de cuisine

Introduction

Cher client, vous venez d'acquérir un produit de qualité supérieure et d'une longue durée de vie de notre fabrication. Avant d'effectuer l'installation, veuillez lire entièrement ce manuel et en respecter les instructions. Cette notice contient des informations essentielles concernant le montage, le réglage et l'entretien. Veuillez donc soigneusement conserver la notice et la remettre aux autres utilisateurs.

Utilisation conforme

Ce produit est adapté pour les chauffe-eau à écoulement libre et les chauffe-eau à accumulation. Il ne convient pas pour les chauffe-eau à basse pression tels que les chauffe-eau pour bains à bois ou à charbon, les chauffe-eau pour bains à mazout ou à gaz, les fourneaux électriques à accumulation ouverts. Tout autre usage que celui décrit plus haut ou modification de ce produit est interdit et peut l'endommager. Il peut en outre en résulter des risques mortels ou des blessures. Ce produit est uniquement prevu pour un usage privé et non pas médical ou commercial.

Équipement (voir ill. A)

1 Levier de réglage / poignée
2 Vis d'arrêt
3 Plaquette chaud / froid
4 Bague de recouvrement de la cartouche
5 Circlip de la cartouche
6 Bague de réglage
7 Cartouche
8 Cylindre de boîtier
9 Bague d'étanchéité
10 Corps du robinet
10a Trou marqué en rouge / arrivée d'eau chaude
10b Trou marqué en bleu / arrivée d'eau froide
11 Cylindre plastique
12 Corps de robinetterie
13 Bague filetée
14 Garniture
15 Garniture demi-lune
16 Rondelle métal demi-lune
17 Tige filetée
18 Écrou
19 Joint de fibre rouge
20 Pièce de raccord
21 Tubulures flexibles / conduites de raccordement
22 Douchette
22a Sélecteur de jet ON
22b Sélecteur de jet OFF
23 Buse de mélange
24 Garniture
25 Tuyau de douchette en nylon
26 Garniture
27 Contrepoids
28 Vis
29 Clé à six pans creux (pour le démontage de la vis d'arrêt 2)
30 Bras du levier
31 Vis de réglage

Caractéristiques

Raccords :	$^3/_8$" IG
Écrou d'accouplement du raccord d'eau :	19 mm
Température de l'eau :	max. 85 °C
Pression hydraulique :	min. : 0,5 bar, max. : 3 bars



Consignes de sécurité



■ **DANGER DE MORT ET D'ACCIDENT POUR LES ENFANTS EN BAS ÂGE ET LES ENFANTS !** Ne jamais laisser les enfants manipuler sans surveillance le matériel d'emballage. Risque d'étouffement.

⚠ **PRUDENCE ! RISQUE DE BLESSURES !** Vérifier que toutes les pièces sont en parfait état et correctement montées. Risque de blessures en cas de montage incorrect. Les pièces endommagées peuvent affecter la sécurité et le fonctionnement.

- ⚠ **ATTENTION DÉGÂTS MATÉRIELS!** Uniquement confier le montage à des techniciens qualifiés.
- Contrôler le positionnement correct de toutes les garnitures.
- **RISQUE DE BRÛLURES !** Lors du réglage de l'eau chaude, il faut veiller à ne pas régler une température excessivement chaude.
- Ne pas oublier que les garnitures sont des pièces d'usure qui doivent être remplacées de temps en temps.
- **ATTENTION AU RISQUE D'ÉLECTROCUTION !** Toute fuite ou écoulement d'eau peut représenter un danger de mort par décharge électrique. Contrôler minutieusement l'étanchéité de tous les raccords. Il faut en outre s'assurer que tous les câbles des appareils électriques soient installés correctement et en toute sécurité.
- Les fuites ou ruptures de conduites d'eau peuvent occasionner d'importants dégâts matériels du bâtiment ou des équipements ménagers. Veuillez donc contrôler soigneusement l'étanchéité de tous les raccords.
- Se familiariser avant l'installation avec toutes les particularités sur place, par ex. les raccords d'eau et les dispositifs d'arrêt.

Montage

Installation du robinet

1. **Couper l'alimentation en eau générale. Faire écouler l'eau résiduelle des conduites.**
2. Placer la garniture 14 dans la rainure sur la face inférieure de la bague filetée 13.
3. Visser les deux tubulures flexibles 21 à la main dans les trous 10a et 10b respectifs sur la face inférieure de la robinetterie (ill. B).
   Ces deux tubulures sont identiques et conviennent aussi bien pour l'eau chaude que froide.
4. Visser l'extrémité de la tige filetée 17 dotée de la garniture dans le trou central sur la face inférieure de la robinetterie. Passer les tubulures flexibles 21 et la tige filetée 17 à travers l'orifice de l'évier.
5. Monter la garniture demi-lune 15 et la rondelle métallique demi-lune 16 sur la tige filetée 17 (ill. C).
6. Visser l'écrou 18 de manière à fixer le mitigeur sur l'évier. Tenir compte de la plage de pivotement requise de la robinetterie.
7. Visser la pièce de raccord 20 sur la tige filetée 17. Intercaler le joint en fibre rouge 19.
8. Visser le tuyau de douchette en nylon 25 sur la pièce de raccord 20 (ill. D). Intercaler la garniture 26.
9. Fixer le contrepoids 27 à l'aide des vis 28 sur le tuyau de la douchette 25.
10. L'écartement entre le contrepoids 27 et l'évier doit être d'environ 40 cm.
11. Raccorder les tubulures flexibles 21 sur l'arrivée d'eau.

ATTENTION :

- Ne pas tordre les tuyaux ni les mettre sous tension.
- Il faut absolument contrôler l'étanchéité de tous les raccords après la première mise en service. La garantie ne couvre pas les dégâts causés par un montage incorrect, en particulier les dommages indirects.

Rinçage de la robinetterie

Afin d'éliminer les éventuelles impuretés, il convient de rincer la robinetterie avant la première utilisation (ill. E). Procéder comme suit :

Remarque : couvrir chaque pièce à visser par un chiffon humide ou des agrafes plastiques. Ceci permet d'éviter toute rayure.

1. Dévisser la buse de mélange 23.
2. Ouvrir l'alimentation principale en eau et laisser l'eau couler pendant deux minutes.
3. Revisser la buse de mélange 23 sur la douchette 22.

Utilisation

Mise en service

Remarque : en cas d'inutilisation prolongée de la robinetterie, commencer par faire couler l'eau un certain temps pour éliminer les résidus accumulés dans les conduites.

1. Ouvrir l'alimentation principale en eau.
2. Remonter la poignée [1] et la tourner à droite ou à gauche pour régler l'intensité du jet et la température de l'eau.
3. Appuyer sur le sélecteur de jet ON [22a] situé sur la face supérieure de la tête de douchette [22] pour passer du jet d'eau au jet de douche. Cette fonction est utile pour laver des fruits et légumes, ceux-ci pouvant être endommagés par le jet d'eau normal. Appuyer sur le sélecteur de jet OFF [22b] situé sur la face supérieure de la tête de douchette [22] pour repasser au jet d'eau normal.

Eau chaude : Tourner la poignée [1] vers la gauche.
Eau froide : Tourner la poignée [1] vers la droite.

□ Contrôler le fonctionnement du mitigeur. Tourner la poignée [1] dans toutes les positions possibles. Veuillez contrôler régulièrement l'étanchéité de tous les raccords.

Fonction économie d'eau

La robinetterie dispose d'une fonction économie d'eau. Cette fonction réduit le débit d'eau. Le débit peut être réglé en continu par butée, de 0 à 100 %.

□ **Coupez l'arrivée d'eau générale.**
□ Retirez la plaquette rouge/bleue eau froide/eau chaude [3] en mettant la poignée [1] dans la position la plus haute et en extrayant la plaquette de l'intérieur à l'aide d'un objet long et plat.
□ Desserrez la vis de blocage [2] à l'aide de la clé à six pans [29], en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.

⚠ **ATTENTION !** Ne pas dévisser complètement la vis, la desserrer seulement jusqu'à ce que la poignée [1] puisse être retirée facilement.

□ Retirez la poignée [1].
Avis : La vis de réglage [31] pour le réglage du débit d'eau se trouve dans le bras du levier [30] dépassant de la cartouche (ill. G).
□ Pour réduire le débit d'eau, tournez la vis de réglage [31] dans le sens des aiguilles d'une montre. La mobilité du bras de levier [30], et, par suite, de la poignée [1], est limitée. Le débit d'eau est réduit, la poignée [1] ne pouvant plus être tirée aussi haut.
Avis : Plus vous tournez la poignée dans le sens des aiguilles d'une montre, plus vous réduisez le débit.
□ Replacez la poignée [1] sur le bras de levier [30] et resserrez la vis de blocage [2] à l'aide de la clé à six pans [29], en tournant dans le sens des aiguilles d'une montre.
□ Pressez la plaquette rouge/bleue eau froide/eau chaude [3] dans l'orifice.
□ Rétablissez l'arrivée d'eau.

Réglage de la protection anti-brûlure (voir ill. F)

La cartouche [7] de cette robinetterie est équipée d'une protection anti-brûlure. Cette fonction n'est pas activée d'usine (réglage neutre).
ATTENTION ! Le réglage de la protection anti-brûlure ne doit être effectué qu'après avoir monté la robinetterie.

□ **Couper l'alimentation en eau générale.**

1. Enlever la plaquette rouge/bleue chaud / froid [3] en remontant à fond la poignée [1] et en dégageant prudemment la plaquette avec un objet long et plat.
2. Desserrer la vis d'arrêt [2] avec la clé à six pans creux [29] en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
   ATTENTION ! Ne pas dévisser entièrement la vis mais seulement la desserrer jusqu'à ce que la poignée [1] puisse aisément être retirée.
3. Retirer la poignée [1].

 ERNESTO

4. Dévisser l'anneau de fermeture de la cartouche 4. Tirer ensuite la bague de réglage rouge 6 vers le haut.
   Remarque : appuyer un peu le goujon de cartouche vers l'arrière. Ceci permet de remonter plus aisément la bague de réglage 6. Ne pas utiliser une pince. Ne pas dévisser ni démonter la cartouche 7.
5. **Réduire le débit d'eau chaude :** Insérer la bague de réglage 6 dans la position représentée par l'illustration F/1.
   Limiter entièrement le débit d'eau chaude : Insérer la bague de réglage 6 dans la position représentée par l'illustration F/2.
   Désactiver la limitation du débit d'eau chaude : Insérer la bague de réglage 6 dans la position neutre représentée par l'illustration F/3.
6. Après avoir effectué le réglage de la protection anti-brûlure, remonter la bague de recouvrement de la cartouche 4 et la poignée 1.

Entretien et nettoyage

Entretien et nettoyage de la robinetterie

Les robinetteries sanitaires requièrent un entretien particulier.
Veuillez donc respecter les instructions ci-dessous :

- Sécher votre robinetterie après chaque usage en l'essuyant avec un chiffon pour prévenir tout éventuel dépôt de calcaire.
- Uniquement nettoyer votre robinetterie à l'eau claire avec un détergent neutre et un chiffon doux ou une peau de chamois.
- Ne pas utiliser de produits anticalcaires, détergents à base d'acide et récurants de toutes sortes. Ne pas utiliser de produits corrosifs ou à base d'alcool pour le nettoyage (valable aussi pour les surfaces colorées).
- Sécher votre robinetterie après chaque usage en l'essuyant avec un chiffon pour prévenir tout éventuel dépôt de calcaire.
- Dévisser régulièrement la buse de mélange 23 et éliminer les dépôts de calcaire ou les corps étrangers. Si la buse de mélange 23 est très encrassée ou endommagée, elle doit être remplacée par une buse neuve que vous pouvez commander auprès de la filiale indiquée.
  Remarque : normalement, la buse de mélange 23 peut être dévissée à la main. Autrement, il faut utiliser une clé à vis de 23 mm ; il est alors indispensable de placer un chiffon fin et humide autour de la buse de mélange 23 pour éviter de l'endommager. Vous pouvez aussi utiliser une pince à tuyaux avec mâchoires en plastique. Il faut en tout cas veiller à ne pas endommager la buse de mélange 23.

Si ces instructions de nettoyage ne sont pas respectées, il faut s'attendre à une altération des surfaces. Il est alors impossible de revendiquer les droits de garantie.

Remplacer la cartouche

Une cartouche 7 est une pièce d'usure qui, en fonction du taux de calcaire ou de la dureté de l'eau, doit être remplacée. L'usure se remarque lorsque la poignée 1 devient dure à manipuler. Vous pouvez acheter une cartouche neuve auprès de la filiale indiquée.

Procéder comme suit pour remplacer la cartouche 7 :

1. **Couper l'alimentation en eau générale. Faire écouler l'eau résiduelle des conduites.**
2. Démonter la plaquette chaud / froid 3 et dévisser la vis d'arrêt 2 avec la clé à six pans creux 29 en tournant dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
3. Tirer la poignée 1 vers le haut.
4. Dévisser la bague de recouvrement de la cartouche 4.
5. Desserrez le circlip 5 de la cartouche, situé au-dessous, et tirez la totalité de la cartouche 7 du corps de l'armature.
6. Procéder de même pour insérer la cartouche neuve dans le corps de robinetterie. Veiller à monter correctement la garniture sous la cartouche. Vérifier que les guides se trouvent dans leurs trous respectifs.

7. Remonter toutes les pièces plus haut mentionnées. Serrer le circlip de la cartouche 5 à la main tout en maintenant la robinetterie pour contrer la rotation. Ce serrage garantit l'étanchéité tout en assurant que le levier fonctionne aisément.

Mise au rebut

Ce produit est livré dans un emballage solide afin de le protéger contre les dommages de transport. L'emballage se compose de matériaux recyclables, veuillez les mettres au rebut de manière écophile.

À la fin de sa durée de vie, ne pas jeter le produit dans les ordures ménagères, mais se renseigner auprès de l'administration communale concernant les possibilités de mise au rebut écophile.

Informations

Potabilité de l'eau du robinet

- Informez-vous auprès des autorités locales sur la potabilité de l'eau dans votre ville / commune.

D'une façon générale, pour la potabilité de l'eau du robinet, nous recommandons :

- Laissez couler l'eau un bref moment si elle a stagné plus de quatre heures dans les tuyauteries. N'utilisez pas de l'eau stagnante pour préparer les repas et les boissons, et surtout pas dans la préparation des aliments pour nourrissons. Sinon, risques pour la santé. Vous reconnaissez que l'eau qui sort du robinet est bonne lorsqu'elle est nettement plus fraîche que l'eau stagnante.
- N'utilisez pas d'eau stagnante venant de tuyauteries chromées pour la nourriture et/ou les soins corporels si vous êtes allergique au nickel. Une telle eau peut contenir une grande quantité de nickel et provoquer des réactions allergiques.
- N'utilisez pas d'eau potable venant de tuyauteries de plomb pour la préparation d'aliments pour nourrisson et/ou pendant la grossesse pour la préparation des aliments. Le plomb pénètre dans l'eau potable, ce qui est particulièrement dangereux pour la santé des nourrissons et des petits enfants.

Garantie

Ce produit a fait l'objet de contrôles qualité strict au cours de sa fabrication. Nous délivrons donc une garantie de 3 ans concernant la qualité et la finition irréprochable des matériaux pour l'usage respectif ! Les pannes dues à un entartrage ou à l'usure sont exclues de la garantie, de même de les dommages causés par un montage incorrect ou l'usage de produits chimiques et les sollicitations mécaniques (par ex. un détergent inadéquat ou une manipulation incorrecte).

Ce bon de garantie est uniquement valide accompagné du ticket de caisse correspondant.

Service

En cas de réclamations, veuillez contacter :

Adresse S.A.V. :
Franz Joseph Schütte GmbH
Ringstraße 7
49134 Wallenhorst (Allemagne)
info@fjschuette.de
www.fjschuette.de

Nous vous aidons avec joie.
Nous vous souhaitons beaucoup de plaisir avec votre nouvelle robinetterie d'évier !

Miscelatore per rubinetto da lavabo

Introduzione

Gentile Cliente, Lei ha acquistato un nostro prodotto di notevole qualità e di lunga vita operativa. Prima dell'installazione si prega di leggere per intero queste istruzioni d'uso e di osservare le indicazioni contenute in esse. Esse contengono importanti informazioni relative al montaggio, alla regolazione e alla manutenzione del prodotto. Si prega quindi di conservare queste istruzioni in buono stato e di consegnarle ad un eventuale nuovo proprietario.

Utilizzo secondo la destinazione d'uso

Questo prodotto è adatto all'utilizzo con uno scaldabagno oppure con un boiler. Esso non è adatto per scaldacqua a bassa pressione di alimentazione, quali ad esempio scaldabagno a legna o a carbone, ad olio o a gas, oppure accumulatori elettrici aperti. Non sono ammessi un utilizzo diverso da quello precedentemente descritto o una modifica del prodotto, giacché in questo modo esso potrebbe danneggiarsi. Ciò può inoltre provocare pericoli di morte e di lesioni. Il prodotto è destinato all'uso privato. Non è previsto un utilizzo in ambito medico o commerciale.

Dotazione (vedi fig. A)

1 Leva di regolazione / maniglia
2 Vite di arretramento
3 Targhetta caldo / freddo
4 Copertura cartuccia
5 Anello di sicurezza cartuccia
6 Anello di regolazione
7 Cartuccia
8 Carter a cilindro
9 Anelli di tenuta
10 Corpo del rubinetto
10a Apertura rossa / collegamento acqua calda
10b Apertura blu / collegamento acqua fredda
11 Cilindro di plastica
12 Corpo dell'armatura
13 Anello filettato
14 Guarnizione
15 Guarnizione a mezzaluna
16 Rondella metallica a mezzaluna
17 Asta filettata
18 Dado
19 Tenuta a fibre rossa
20 Pezzo di collegamento
21 Tubi flessibili / Tubi di collegamento
22 Doccetta per stoviglie
22a Convertitore tipo di flusso ON
22b Convertitore tipo di flusso OFF
23 Ugello miscelatore
24 Guarnizione
25 Tubo in nylon per doccetta
26 Guarnizione
27 Contrappeso
28 Viti
29 Chiave esagonale interna (per lo smontaggio della vite di arretramento 2)
30 Braccio della leva
31 Vite di regolazione

Dati tecnici

Collegamenti:	$^3/_8$" IG
Dado di accoppiamento del collegamento all'acqua:	19 mm
Temperatura dell'acqua:	max. 85 °C
Pressione dell'acqua:	min.: 0,5 bar, max.: 3 bar

⚠ Indicazioni di sicurezza

■ **PERICOLO DI MORTE E DI INCIDENTI PER BAMBINI E INFANTI!** Non lasciare mai i bambini incustoditi con il materiale per imballaggio. Sussiste pericolo di soffocamento.

⚠ **ATTENZIONE! PERICOLO DI LESIONE!** Assicurarsi che tutti i componenti siano intatti e siano montati correttamente. In caso di mon-

taggio non corretto sussiste il pericolo di lesioni. Eventuali componenti danneggiati possono influire negativamente sulla sicurezza e sulla funzionalità del prodotto.

⚠ **ATTENZIONE A POSSIBILI DANNI A COSE!** Fare eseguire il montaggio solamente a personale esperto!

- Fare attenzione a che tutte le guarnizioni abbiano una sede corretta.
- **PERICOLO DI SCOTTATURA!** Eseguendo la regolazione dell'acqua calda fare attenzione a che la temperatura dell'acqua non venga regolata su livelli troppo elevati.
- Si prega di tenere presente che le guarnizioni sono componenti soggetti ad usura, che di tanto in tanto devono essere sostituiti.
- ⚡ **FARE ATTENZIONE A POSSIBILI SCOSSE ELETTRICHE!** Eventuali difetti di ermeticità o perdite d'acqua possono provocare pericoli di morte a causa di scossa elettrica. Controllare con accuratezza tutte le condutture per verificare l'eventuale presenza di difetti ermeticità. Inoltre assicurarsi che tutte le linee di apparecchi elettrici siano installate in modo corretto e sicuro.
- Mancanza di tenuta oppure perdite d'acqua possono causare danni notevoli al edificio oppure all'arredamento. Controllare tutti i collegamenti per la loro perfetta tenuta.
- Prima dell'installazione si deve prendere visione di tutte le condizioni sul posto: p.es. collegamenti dell'acqua e chiusura dell'acqua.

Montaggio

Installazione del rubinetto

1. **Prima di tutto si deve chiudere l'acqua generale. Fare defluire i resti d'acqua nelle tubazioni.**
2. Porre la guarnizione 14 nella scanalatura sul lato inferiore dell'anello filettato 13.
3. Stringere a mano i due tubi flessibili 21 nei fori 10a e 10b previsti a tale scopo sul lato inferiore del rubinetto (vedi fig. B).
   I due tubi flessibili sono identici e adatti per acqua calda e fredda.
4. Avvitare l'asta filettata 17 con il lato, sul quale si trova la guarnizione, nel foro centrale sul lato inferiore del rubinetto. Inserire i tubi flessibili 21 e l'asta filettata 17 attraverso l'apertura presente nel lavabo.
5. Inserire la guarnizione a mezzaluna 15 e la lastra in metallo a mezzaluna 16 sull'asta filettata 17 (vedi fig. C).
6. Avvitare il dado 18 così che la batteria di miscelazione sia fissata al lavabo. Facendo questo tenere conto della gamma di oscillazione del rubinetto che è necessaria per un suo utilizzo corretto.
7. Avvitate il pezzo di collegamento 20 nell'asta filettata 17. Intraponete la tenuta a fibre rossa 19.
8. Avvitare il tubo di nylon della doccetta 25 sul collegamento 20 (vedi fig. D). Inserire la guarnizione 26.
9. Con le viti 28 fissare il contrappeso 27 al flessibile della doccia 25.
10. La distanza tra contrappeso 27 e lavello deve essere di circa 40 cm.
11. Collegare i tubi flessibili 21 all'attacco dell'acqua.

ATTENZIONE:

- Non invertire le tubazioni e non tenderli eccessivamente.
- Dopo la prima messa in funzione controllare tutti i collegamenti per la loro tenuta. In caso di montaggio errato la garanzia – specialmente su danni che ne derivano – è esclusa.

Risciacquo del rubinetto

Per eliminare possibili impurità, prima di essere utilizzato per la prima volta il rubinetto deve essere risciacquato (vedi fig. E). A tale proposito procedere nel modo seguente:

Nota: Coprire i componenti da avvitare con un panno umido o con morsetti in plastica. In questo modo si evitano possibili graffiature.

1. Svitare l'ugello miscelatore 23.
2. Aprire la linea di adduzione di acqua principa-

le e lasciare scorrere l'acqua per due minuti.
3. In seguito avvitare l'ugello miscelatore 23 alla doccia cucina 22.

Funzionamento

Messa in esercizio

Nota: dopo un prolungato periodo di inutilizzo del rubinetto risciacquare i tubi bene a fondo per eliminare ristagni e residui di acqua potabile.
1. Aprite l'alimentazione generale dell'acqua.
2. Sollevate la maniglia 1 e giratela verso destra o sinistra, per regolare la forza del flusso e/o la temperatura dell'acqua.
3. Premete il commutatore tipo di flusso ON 22a sulla parte superiore della doccia 22, per cambiare dal getto d'acqua al getto da doccia. Questa funzione aiuta, quando si deve lavare delle verdure oppure della frutta, le quali potrebbero venire danneggiati con il getto normale. Premete il commutatore tipo di flusso OFF 22b sul lato superiore della doccia 22, per ritornare al getto d'acqua normale.

Acqua calda: Ruotare la maniglia 1 verso sinistra.
Acqua fredda: Ruotare la maniglia 1 verso destra.

- Controllare il funzionamento del rubinetto. Portare la leva 1 in tutte le posizioni permesse. Controllate i collegamenti periodicamente per la loro tenuta.

Funzione di risparmio dell'acqua

Il rubinetto dispone di una funzione di risparmio dell'acqua. Questa funzione limita la quantità del flusso d'acqua. Il flusso può essere modificato con regolazione continua tra lo 0 e il 100% grazie a un finecorsa.
- **Interrompere l'alimentazione generale dell'acqua.**
- Rimuovere la targhetta rosso/blu caldo-freddo 3 portando l'impugnatura 1 nella sua posizione più alta ed estrarre con attenzione dall'interno la targhetta con un oggetto lungo e piatto.
- Allentare la vite di bloccaggio 2 con la chiave a brugola 29 ruotandola in senso antiorario.

⚠ **ATTENZIONE!** Non estrarre completamente la vite, solo allentarla, fino a quando l'impugnatura 1 può essere estratta con facilità.
- Estrarre l'impugnatura 1.
  Nota: La vite di regolazione 31 per la regolazione del flusso dell'acqua si trova nel braccio della leva 30 che sporge dalla cartuccia (vedi fig. G).
- Per ridurre il flusso dell'acqua ruotare la vite di regolazione 31 in senso orario. La mobilità del braccio della leva 30 e di conseguenza dell'impugnatura 1 viene limitata. Il flusso dell'acqua viene limitato poiché l'impugnatura 1 non può essere alzata il massimo possibile.
  Nota: Quanto più la vite viene ruotata in senso orario, tanto più viene ridotto il flusso dell'acqua.
- Porre nuovamente l'impugnatura 1 sul braccio della leva 30 e stringere la vite di bloccaggio 2 con la chiave a brugola 29 ruotandola in senso orario.
- Inserire la targhetta rosso/blu caldo/freddo 3 premendola nell'apertura.
- Riavviare l'alimentazione generale dell'acqua.

Regolazione protezione da ustioni (vedi fig. F)

La cartuccia 7 di questo rubinetto dispone di una protezione da ustioni. Questa funzione non viene attivata in fabbrica (regolazione neutra).
ATTENZIONE! Modificare la regolazione della protezione da ustioni solo dopo aver montato il rubinetto.
- **Prima di tutto si deve chiudere l'acqua generale.**

1. Togliere la targhetta rosso / blu caldo / freddo 3, portando la maniglia 1 nella posizione superiore e premendo la targhetta fuori dalla sede

ERNESTO

con un oggetto piatto dall'interno.

2. Svitate la vite di arretramento [2] con la chiave esagonale interna [29], ruotandola in senso antiorario.
   ATTENZIONE! Non svitare completamente la vite, ma solo allentarla, fino a quando si può togliere la maniglia [1].
3. Togliere la maniglia [1].
4. Svitare l'anello di copertura delle cartucce [4]. Tirare verso l'alto l'anello di regolazione rosso [6].
   Nota: Spingere leggermente all'indietro il perno della cartuccia. Questa operazione faciliterà l'estrazione dell'anello di regolazione [6]. Non fare uso di pinze. Non svitare il dado della cartuccia e non rimuovere la cartuccia [7].
5. **Ridurre la quantità d'acqua calda erogata:** Inserire l'anello di regolazione [6] come illustrato in Fig. F/1.
   Limitazione completa dell'acqua calda erogata: Inserire l'anello di regolazione [6] come illustrato in Fig. F/2.
   Disattivare la limitazione dell'acqua calda erogata: Inserire l'anello di regolazione [6] come illustrato in Fig. F/3, posizione neutra.
6. Rimontare l'anello di copertura [4] della cartuccia e la maniglia [1] dopo la regolazione della protezione da ustioni.

Manutenzione e pulizia

Cura e pulizia del rubinetto

Osservate che i rubinetti sanitari necessitano di una cura particolare.
Osservate le seguenti istruzioni:

- Al fine di evitare eventuali depositi di calcare, dopo ogni uso asciugare i rubinetti con un panno.
- Pulire la raccorderia solo con acque limpide, detergenti blandi ed un panno o del cuoio soffice.
- Non usare detergenti anticalcare, detergenti acidi oppure detergenti abrasivi. Non usare (anche per superfici colorate) mai detergenti acidi o alcolici per pulire.
- Al fine di evitare eventuali depositi di calcare, dopo ogni uso asciugare i rubinetti con un panno.
- Svitare l'ugello miscelatore [23] a intervalli regolari e rimuovere i residui di calcare o i corpi estranei. In caso di notevole sporcizia o di danneggiamento, sostituire l'ugello miscelatore [23] con uno nuovo che può essere ordinato attraverso il Centro di Assistenza indicato.
  Nota: Normalmente l'ugello miscelatore [23] può essere svitato a mano. In caso contrario, utilizzare una chiave per dadi n° 23 e porre un panno umido sottile attorno all'ugello miscelatore [23] in modo da non danneggiarlo. A tale scopo si può utilizzare anche una pinza per tubi con ganasce di plastica. Fare attenzione in ogni caso a non danneggiare l'ugello miscelatore [23].

In caso di non osservanza delle istruzioni per la cura si deve contare con danneggiamenti della superficie. In questo caso non è possibile fare valere il diritto di garanzia.

Sostituzione della cartuccia

La cartuccia [7] è un pezzo soggetto ad usura, il quale deve essere sostituito a seconda il contenuto di calcare e / o impurità nell'acqua. Potete accorgervi, quando la maniglia [1] è difficilmente azionabile. Una cartuccia nuova può essere reperibile presso il servizio clienti indicato.

Per sostituire la cartuccia [7] dovete operare come segue:

1. **Prima di tutto si deve chiudere l'acqua generale. Fare defluire i resti d'acqua nelle tubazioni.**
2. Togliete la targhetta caldo / freddo [3] e svitate la vite di arretramento [2] con la chiave esagonale interna [29] nel senso antiorario.
3. Estrarre la maniglia [1] verso l'alto.
4. Svitare l'anello di copertura della cartuccia [4].
5. Staccare l'anello di sicurezza della cartuccia sottostante [5] ed estrarre la cartuccia completa [7] dal corpo del rubinetto.
6. Inserire la nuova cartuccia nello stesso modo

nel corpo del rubinetto. Fare attenzione al montaggio corretto della tenuta sotto la cartuccia. Assicuratevi che le guide si trovino nei rispettivi fori.

7. Rimontare tutte le parti smontate. Serrare a mano l'anello di sicurezza della cartuccia 5 bloccando contemporaneamente il rubinetto contro il movimento rotatorio. In questo modo si garantisce la tenuta e si è sicuri che il movimento della leva non si appesantisce.

Smaltimento

A protezione da possibili danni di trasporto il prodotto viene fornito in un solido imballaggio. Esso è costituito da materiali riciclabili. Smaltire tali materiali senza recare danno all'ambiente.

Alla conclusione della sua vita operativa, non gettare il prodotto in un contenitore di normale spazzatura, bensì informarsi presso l'amministrazione comunale circa le possibilità di uno smaltimento non dannoso per l'ambiente.

Informazione

Potabilità dell'acqua di rubinetto

- Informarsi presso le autorità locali circa la potabilità dell'acqua nella città o comune di residenza.

In genere, con riferimento alla potabilità dell'acqua, è cosa buona mettere in pratica i seguenti suggerimenti:

- Lasciare scorrere brevemente l'acqua dalle condutture, qualora essa sia stagnata in essa più di quattro ore. Non utilizzare acqua di stagnazione per la preparazione di cibi e bevande, in modo particolare per la nutrizione di lattanti. In caso contrario, possono sorgere problemi di salute. E' possibile riconoscere l'acqua fresca dal fatto che l'acqua scorre dalla conduttura sensibilmente più fresca rispetto all'acqua stagnante.
- Non utilizzare acqua stagnante proveniente da condutture rivestite di cromo per la nutrizione e la cura del corpo, qualora l'utente sia allergico al nichel. Tale tipologia di acqua può avere un forte contenuto di nichel e provocare reazioni allergiche.
- Non utilizzare acqua potabile proveniente da condutture in piombo per la preparazione di cibo per lattanti e/o per la preparazione di cibi durante la gravidanza. Il piombo finisce nell'acqua ed è particolarmente dannoso per la salute di lattanti e di bambini piccoli.

Garanzia

Questo prodotto è stato sottoposto a severi controlli di qualità. Per questo motivo forniamo una garanzia di 3 anni con riferimento alla natura e alla lavorazione del materiale prive di vizi e adatte allo scopo per il quale esso è stato realizzato. Eventuali deterioramenti determinati dalla formazione di calcare o da usura sono esclusi dalla prestazione di garanzia; lo stesso vale per eventuali danni provocati da un montaggio errato o da effetti meccanici (ad esempio a causa di detersivi inadatti o utilizzo errato).

Questa scheda di garanzia è valida solo se accompagnata dal relativo scontrino di acquisto.

Assistenza

In caso di reclami rivolgersi a:

Recapito di assistenza:
Franz Joseph Schütte GmbH
Ringstraße 7
49134 Wallenhorst (Germania)
info@fjschuette.de
www.fjschuette.de

Siamo a disposizione della nostra gentile Clientela per ogni tipo di suggerimento.
Vi auguriamo di godere dell'acquisto del rubinetto per lavello!

Eenhendel mengkraan

Inleiding

Geachte klant, u hebt gekozen voor een kwalitatief hoogwaardig en duurzaam product uit onze productie. Lees deze handleiding vóór de installatie zorgvuldig door en neem de aanwijzingen in acht. De handleiding bevat belangrijke montage-, instel- en reinigingsaanwijzingen. Bewaar de handleiding daarom goed en geef deze ook door wanneer u het product doorgeeft.

Doelmatig gebruik

Dit product is geschikt voor geisers en voorraadboilers. Het product is niet geschikt voor lagedruk-waterboilers zoals bijv. hout-, kolen-, olie- of gasketels en elektrische waterverwarmers (lage druk en drukloos). Een ander gebruik dan tevoren beschreven of een verandering aan het product is niet toegestaan en leidt tot schade aan het product. Bovendien kan dit leiden tot levensbedreigende gevaren en letsel. Het product is alléén bedoeld voor eigen gebruik en niet voor medisch of commercieel gebruik.

Uitrusting (zie afb. A)

1 Instelhendel / greep
2 Vastzetschroef
3 Warm / koud-plaatje
4 Cartoucheafdekring
5 Cartoucheborgring
6 Instelring
7 Cartouche
8 Behuizingscilinder
9 Afdichtringen
10 Armatuurlichaam
10a Rood gekenmerkt gat / warmwateraansluiting
10b Blauw gekenmerkt gat / koudwateraansluiting
11 Kunststofcilinder
12 Armatuurlichaam
13 Draadring
14 Afdichting
15 Halvemaanafdichting
16 Metalen halvemaanschijf
17 Schroefdraadstang
18 Moer
19 Rode fiberpakking
20 Aansluitelement
21 Flexibele slangen / aansluitbuizen
22 Vaatdouche
22a Straalomschakelaar AAN
22b Straalomschakelaar UIT
23 Mengkop
24 Afdichting
25 Nylon doucheslang
26 Afdichting
27 Tegengewicht
28 Schroeven
29 Binnenzeskantsleutel (voor de demontage van de vastzetschroef 2)
30 Hendel
31 Instelschroef

Technische gegevens

Aansluitingen:	$^3/_8$" IG
Wartelmoer van de wateraansluiting:	19 mm
Watertemperatuur:	max. 85 °C
Waterdruk:	min.: 0,5 bar, max.: 3 bar



Veiligheidsinstructies



LEVENSGEVAAR EN GEVAAR VOOR ONGEVALLEN VOOR KLEINE KINDEREN EN JONGEREN! Laat kinderen nooit zonder toezicht hanteren met het verpakkingsmateriaal. Hier bestaat verstikkingsgevaar.

⚠ **VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR LETSEL!** Waarborg dat alle onderdelen intact en deskundig gemonteerd zijn. Bij ondeskundige montage bestaat gevaar voor letsel. Beschadigde onderdelen kunnen de veiligheid en de functie negatief beïnvloeden.

⚠ **VOORZICHTIG! GEVAAR VOOR MATERIËLE SCHADE!** Laat de montage alléén door een vakkundige persoon uitvoeren.

- Let op dat alle afdichtingen correct gemonteerd zijn.
- **GEVAAR VOOR VERBRANDINGEN!** Let bij de warmwaterinstelling op dat u de watertemperatuur niet te heet instelt.
- Houd er rekening mee dat afdichtingen aan slijtage onderhevig zijn en op gezette tijden moeten worden vervangen.
- **VOORZICHTIG! VOOR ELEKTRISCHE SCHOKKEN!** Ondichtheden of waterlekkages kunnen tot levensgevaar door elektrische schokken leiden. Controleer alle verbindingen zorgvuldig op dichtheid. Waarborg bovendien dat alle leidingen van elektrische apparaten correct en veilig geïnstalleerd zijn.
- Ondichtheden of waterlekkages kunnen aanzienlijke materiële schade aan bouwwerken of inboedel veroorzaken. Controleer daarom alle verbindingen zorgvuldig op dichtheid.
- Maak uzelf vóór de montage vertrouwd met alle omstandigheden ter plekke, bijv. wateraansluitingen en afsluitinrichtingen.

Montage

Armatuur installeren

1. **Draai de hoofdwatertoevoer dicht. Laat de achtergebleven inhoud van de leiding weglopen.**
2. Leg de afdichting 14 in de groef aan de onderzijde van de draadring 13.
3. Schroef de beide flexibele slangen 21 los-vast in de daarvoor bestemde gaten 10a en 10b aan de onderzijde van de armatuur (afb. B). Beide slangen zijn identiek en geschikt voor zowel warm als koud water.
4. Schroef de schroefdraadstang 17 met de afdichtingszijde in het middelste gat aan de onderzijde van de armatuur. Steek de flexibele slangen 21 en de schroefdraadstang 17 door de opening in de spoelbak.
5. Steek de halvemaanafdichting 15 en de metalen halvemaanschijf 16 aan de onderkant op de schroefdraadstang 17 (afb. C).
6. Schroef de moer 18 vast, zodat de mengeenheid op de spoelbak bevestigd wordt. Let daarbij op het door u benodigde zwenkbereik van de armatuur.
7. Schroef het aansluitelement 20 op de schroefdraadstang 17. Leg de rode fiberpakking 19 ertussen.
8. Schroef de nylon doucheslang 25 op het aansluitelement 20 (afb. D). Leg de afdichting 26 ertussen.
9. Bevestig het tegengewicht 27 met de schroeven 28 aan de doucheslang 25.
10. De afstand tussen het tegengewicht 27 en de spoelbak mag max. 40 cm bedragen.
11. Sluit de flexibele slangen 21 aan op de watertoevoer.

VOORZICHTIG:

- Verdraai de slangen niet en zet ze niet onder spanning.
- Na de eerste ingebruikname dient u absoluut de dichtheid van alle verbindingen zorgvuldig te controleren. Bij een gebrekkige montage is de garantie – met name voor vervolgschade – uitgesloten.

Armatuur doorspoelen

De armatuur moet vóór het eerste gebruik doorgespoeld worden om mogelijke verontreinigingen te verwijderen (afb. E). Ga daarvoor te werk als onderstaand beschreven staat.

Opmerking: dek de vast te schroeven onderdelen af met een vochtige doek of met kunststofklemmen. Zo voorkomt u krassen.

1. Schroef de mengkop 23 los.
2. Open de hoofdwaterkraan en laat het water gedurende twee minuten lopen.
3. Schroef de mengkop 23 vervolgens weer op de vaatdouche 22.

Bediening

Ingebruikname

Opmerking: wanneer u de armatuur gedurende een langere periode niet hebt gebruikt, dient u de leidingen eerst goed door te spoelen om het probleem van stagnatie en resten van het drinkwater op te lossen.

1. Open de hoofdwatertoevoer.
2. Til de greep 1 op en draai hem naar rechts of links om de hoeveelheid resp. de temperatuur van het water te regelen.
3. Druk op de straalomschakelaar AAN 22a op de bovenzijde van de sproeikop 22 om van de waterstraal naar de sproeistraal om te schakelen. Deze functie is ideaal geschikt voor het wassen van fruit en groenten die door de normale waterstraal beschadigd kunnen worden. Druk op de straalomschakelaar UIT 22b aan de bovenzijde van de sproeikop 22 om naar de normale waterstraal terug te keren.

Heetwater: Draai de greep 1 naar links.
Koudwater: Draai de greep 1 naar rechts.

□ Controleer de functie van de mengeenheid. Draai daarvoor de greep 1 in alle toegestane richtingen. Controleer alle aansluitingen regelmatig op dichtheid.

Waterbesparingsfunctie

De armatuur beschikt over een waterbesparingsfunctie. Deze functie begrenst de hoeveelheid doorstromend water. Het debiet kan door middel van een aanslag variabel worden ingesteld tussen 0 - 100 %.

□ **Draai de algemene watertoevoer dicht.**
□ Verwijder het rood/blauwe warm-/koud-plaatje 3 door de greep 1 in de bovenste stand te zetten en het plaatje van binnenuit met een lang, vlak voorwerp voorzichtig naar buiten te drukken.
□ Draai de vastzetschroef 2 met een binnenzeskantsleutel 29 tegen de klok in los.

⚠ **VOORZICHTIG!** Draai de schroef er niet volledig uit, maar alleen zo ver los dat de greep 1 gemakkelijk kan worden afgenomen.

□ Verwijder de greep 1.
Opmerking: de instelschroef 31 voor de regeling van de waterdoorstroming bevindt zich aan de hendel 30 die uit de cartouche steekt (afb. G).
□ Ter vermindering van de waterdoorstroming draait u de instelschroef 31 tegen de klok in. De beweeglijkheid van de hendel 30 en tegelijkertijd van de greep 1 wordt beperkt. De waterdoorstroming wordt verminderd, omdat de greep 1 niet meer zover omhoog kan worden getrokken.
Opmerking: hoe verder u de schroef met de klok mee draait, hoe sterker u de waterdoorstroming vermindert.
□ Zet de greep 1 weer op de hendel 30 en draai de vastzetschroef 2 met de klok mee vast met behulp van de binnenzeskantsleutel 29.
□ Druk het rood/blauwe warm-/koud-plaatje 3 in de opening.
□ Draai de algemene watertoevoer open.

Verbrandingsbescherming instellen (zie afb. F)

De cartouche 7 van deze armatuur beschikt over een verbrandingsbescherming. Deze functie is standaard niet geactiveerd (neutrale instelling).
VOORZICHTIG! Verander de instelling van de verbrandingsbeveiliging pas nadat u de armatuur hebt gemonteerd.

□ **Draai de algemene watertoevoer dicht.**

1. Verwijder het rood/blauwe warm-/koud-plaatje 3 door de greep 1 in de bovenste stand te zetten en het plaatje van binnenuit met een lang, vlak voorwerp voorzichtig naar buiten te drukken.
2. Draai de vastzetschroef 2 met een binnenzeskantsleutel 29 tegen de klok in los.
VOORZICHTIG! Draai de schroef niet volle-

dig uit, maar alleen zo ver los dat de greep 1 gemakkelijk kan worden afgenomen.

3. Verwijder de greep 1.
4. Schroef de patroonafdekring 4 eraf. Trek nu de rode instelring 6 naar boven.
   Opmerking: druk de cartouchetap iets naar achteren. Hierdoor kunt u de instelring 6 gemakkelijker omhoog trekken. Gebruik geen tang. Draai de cartouchemoer niet los en verwijder de cartouche niet 7.
5. **Doorstroomhoeveelheid heet water verminderen:** steek de instelring 6 verplaatst - zoals op afbeelding F/1 weergegeven - weer op.
   Doorstroomhoeveelheid heet water volledig beperken: steek de instelring 6 verplaatst - zoals op afbeelding F/2 weergegeven - weer op.
   Beperking doorstroomhoeveelheid voor heet water deactiveren: steek de instelring 6 verplaatst - zoals op afbeelding F/3 weergegeven - op in de neutrale stand.
6. Monteer na de instelling van de verbrandingsbeveiliging de cartoucheafdekring 4 en de greep 1 weer.

Onderhoud en reiniging

Armatuur onderhouden en reinigen

Houd er a.u.b. rekening mee dat sanitaire armaturen speciaal onderhoud vragen.
Neem daarom de volgende instructies in acht:

- Droog uw armaturen na ieder gebruik af met een doek om eventuele kalkaanslag te vermijden.
- Reinig uw armaturen alleen met schoon water, een mild reinigingsmiddel en een zachte doek resp. zeemleer.
- Gebruik geen kalkoplossende middelen, zuurhoudende poetsmiddelen of schuurmiddelen van welke aard ook. Gebruik (ook voor gekleurde oppervlakken) geen bijtende of alcoholhoudende middelen voor de reiniging.
- Droog uw armaturen na ieder gebruik af met een doek om eventuele kalkaanslag te vermijden.
- Schroef de mengkop 23 regelmatig af en verwijder de kalkhoudende resten of vreemde voorwerpen. Vervang de mengkop 23 bij ernstige verontreiniging of beschadiging door een nieuwe die u bij het vermelde servicepunt kunt bestellen.
  Opmerking: de mengkop 23 kan gewoonlijk met de hand losgeschroefd worden. Gebruik in het andere geval een moersleutel 23 mm en bescherm de mengkop 23 in ieder geval met een dunne, vochtige doek, zodat u deze niet beschadigt. Ook een buistang met kunststofbekken is hiervoor geschikt. Let in ieder geval op dat u de mengkop 23 niet beschadigt.

Bij negeren van de onderhoudshandleiding moet u met schade aan het oppervlak rekening houden. In dit geval komen de garantieclaims te vervallen.

Cartouche vervangen

Een cartouche 7 is een slijtend onderdeel dat al naargelang het kalkgehalte of de verontreiniging van het water moet worden vervangen. Het vervangingstijdstip is bereikt wanneer de greep 1 moeilijk te bedienen is. Een nieuwe cartouche kunt u bij het vermelde servicepunt bestellen.

Om het cartouche 7 te vervangen, gaat u als volgt te werk:

1. **Draai de hoofdwatertoevoer dicht. Laat de achtergebleven inhoud van de leiding weglopen.**
2. Verwijder het warm / koud-plaatje 3 en draai de vastzetschroef 2 los door deze met behulp van de binnenzeskantsleutel 29 tegen de klok in te draaien.
3. Trek de greep 1 naar boven weg.
4. Schroef de cartoucheafdekring 4 eraf.
5. Draai de eronder liggende patroonborgring 5 los en trek de volledige patroon 7 uit het armatuurlichaam.
6. Plaats de nieuwe cartouche op exact dezelfde wijze in de armatuur. Let op dat de afdichting onder de cartouche correct wordt gemonteerd. Zorg ervoor dat de geleidingen zich in de daarvoor bestemde gaten bevinden.

7. Monteer alle voornoemde onderdelen weer. Trek de cartoucheborgring [5] los-vast aan terwijl u de armatuur gelijktijdig tegen de draaibeweging in vasthoudt. Op die manier is de dichtheid gegarandeerd en zorgt u ervoor dat het bewegen van de hendel niet stroef verloopt.

Afvalverwijdering

Als bescherming tegen transportschade wordt dit product in een stevige verpakking geleverd. De verpakking bestaat uit recyclebaar materiaal. Voer het verpakkingsmateriaal milieuvriendelijk af.

Voer het product aan het einde van de gebruiksduur niet af via het huisafval, maar informeer bij uw gemeente naar mogelijkheden voor een milieuvriendelijke afvoer.

Informatie

Drinkbaarheid van leidingwater

- Informeer bij uw gemeente over de drinkbaarheid van het water in uw stad/gemeente.

Principieel gelden de volgende adviezen voor de drinkbaarheid:

- laat water uit leidingen even lopen wanneer het langer dan vier uur in de leidingen heeft stil gestaan. Gebruik geen stagnatiewater voor de bereiding van gerechten en dranken, vooral niet bij de voeding van zuigelingen. In het andere geval kunnen lichamelijke klachten optreden. Vers water kunt u daaraan herkennen dat het duidelijk kouder uit de leiding komt dan stagnatiewater.
- Gebruik geen stagnatiewater uit verchroomde leidingen voor de voeding en/of lichamelijke verzorging wanneer u allergisch op nikkel regaaert. Dergelijk water kan sterk nikkelhoudend zijn en een allergische reactie veroorzaken.
- Gebruik geen drinkwater uit loodleidingen voor de bereiding van voeding voor zuigelingen en/of voor de bereiding van levensmiddelen tijdens het zwangerschap. Lood wordt aan het drinkwater afgegeven en is vooral voor zuigelingen en kleine kinderen uiterst schadelijk voor de gezondheid.

Garantie

Dit product werd vervaardigd onder strenge kwaliteitscontroles. Daarom verlenen wij 3 jaar garantie op de optimale, aan het doelmatige gebruik beantwoordende materiaalhoedanigheid en -verwerking! Functiestoringen door kalkaanslag of slijtage zijn van de garantie uitgesloten evenals schade door ondeskundige montage of chemische en mechanische inwerkingen (bijv. door ongeschikte reinigingsmiddelen of ondoelmatige behandeling).

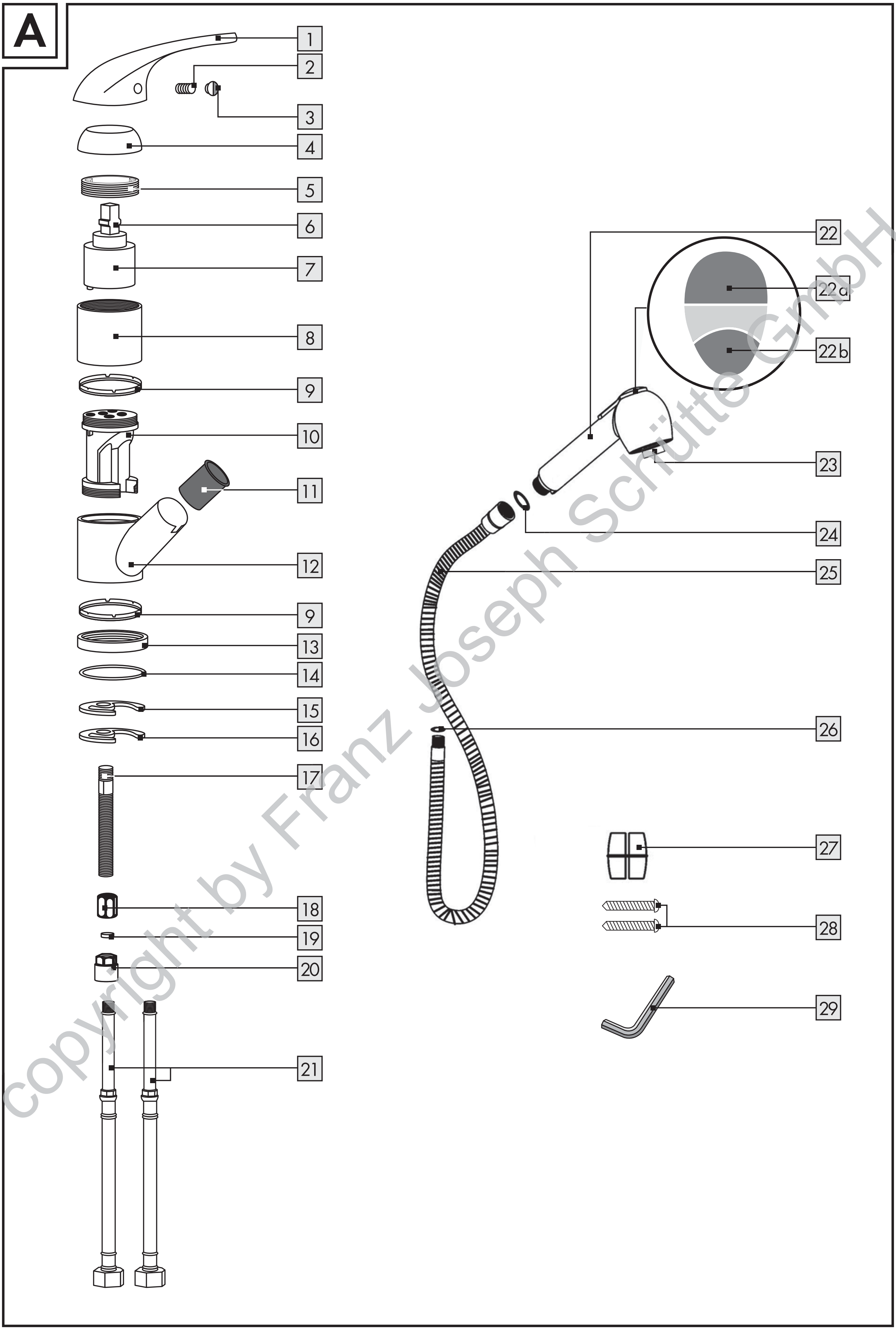
Deze garantiekaart is alléén geldig met de bijbehorende kassabon.

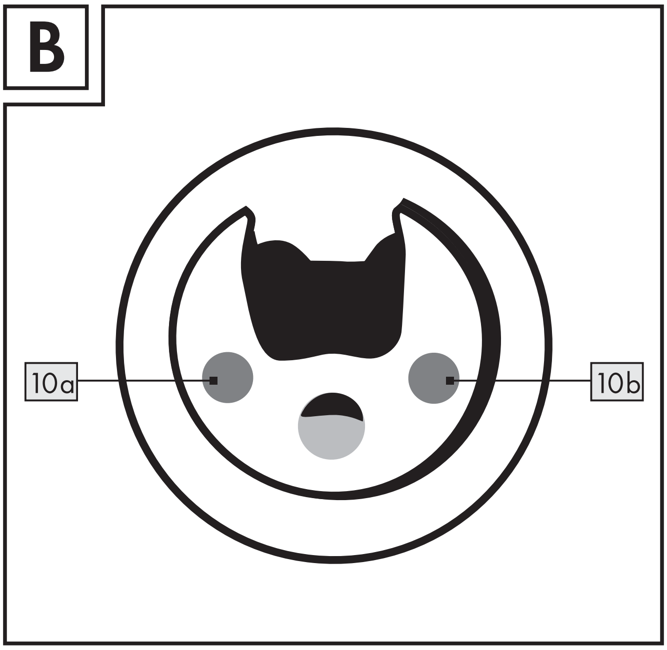
Service

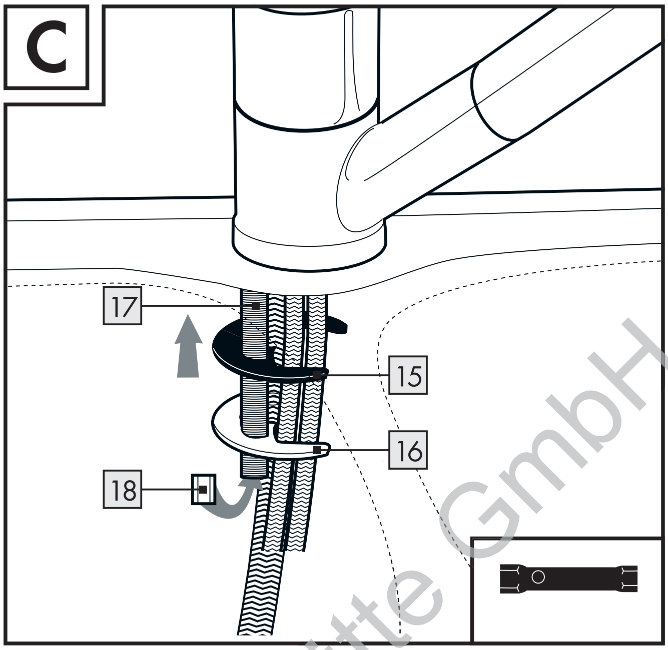
In geval van reclamaties, kunt u contact met ons opnemen onder:

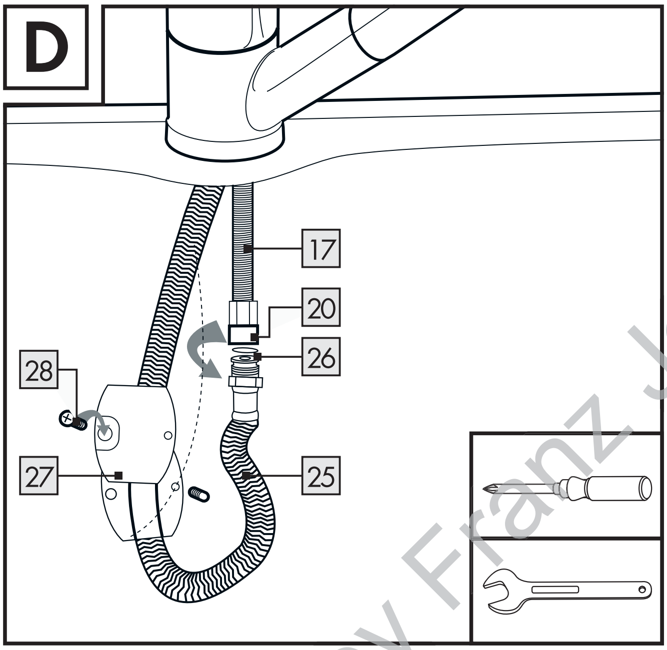
Serviceadres:
Franz Joseph Schütte GmbH
Ringstraße 7
49134 Wallenhorst (Duitsland)
info@fjschuette.de
www.fjschuette.de

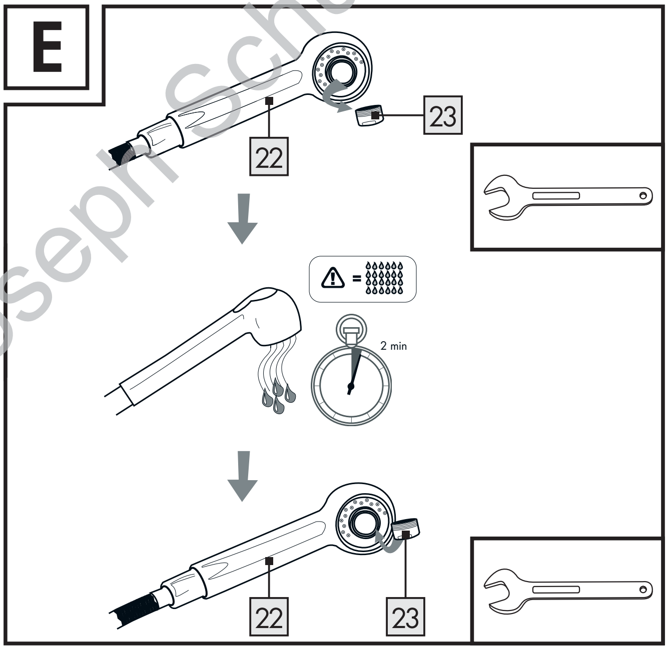
Wij helpen u graag verder.
Veel plezier met uw nieuwe eenhendel mengkraan!

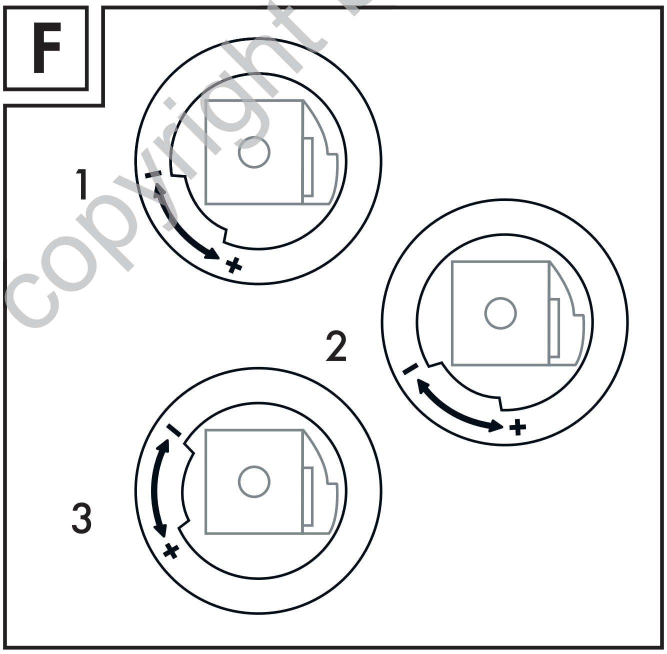

A
1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
9
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
22a
22b
23
24
25
26
27
28
29

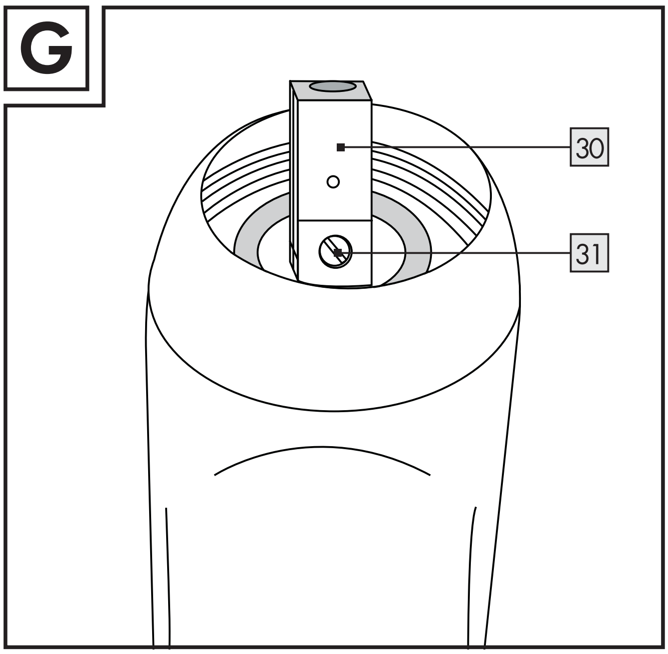

B
10a
10b


C
17
15
16
18


D
17
20
26
28
27
25


E
23
22
2 min
22
23


F
1
2
3


G
30
31

IAN 49327
Franz Joseph Schütte GmbH
Ringstraße 7
49134 Wallenhorst

Stand der Informationen · Version des informations
Versione delle informazioni · Stand van de informatie:
12 / 2010 · Ident.-No.: 78570122010-1

1